

Online-Informationswoche zum Erasmus+-Aufruf 2022

Entdecken Sie die Möglichkeiten der
Lernmobilität in der Berufsbildung!

11. Januar 2022 (13:00 – 14:00 Uhr)

Berthold Hübers, Kristin Wilkens, Laura Broß



Agenda

1. Film-Einstieg
2. Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung
3. Förderung und die Zugänge zu Erasmus+
4. Geförderte Aktivitäten und Zielgruppen
5. Aktuelle Entwicklungen und Themen



Film ab ...

<https://www.meinauslandspraktikum.de/dein-auslandspraktikum/erfahrungsberichte/europa/leon-und-leon>



Auslandsaufenthalte in der Berufsbildung



Gründe für Auslandsaufenthalte in der Ausbildung

■ Auslandsaufenthalte

- machen die Ausbildung attraktiver,
- fördern personale und fachliche Kompetenzen,
- ermöglichen internationale Kompetenzen und bereiten so auf einen internationalen Arbeitsmarkt vor,
- erhöhen die Mobilitätsbereitschaft auf dem Arbeitsmarkt,
- helfen leistungsstarken und benachteiligten Jugendlichen.



Studien © NA beim BIBB



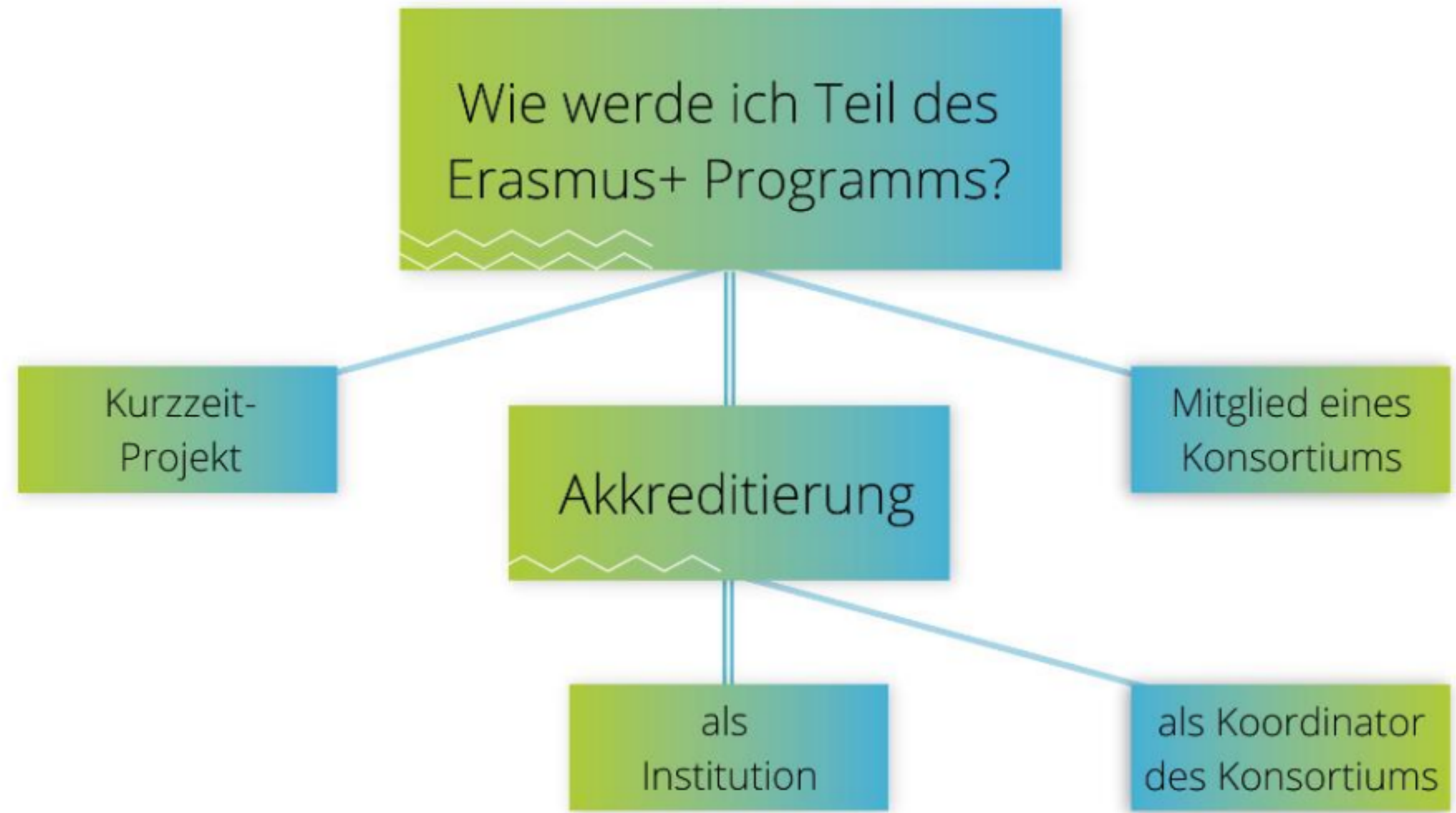
Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

- 2019 haben mehr als 7 % aller Auszubildenden im Abschlussjahrgang einen Auslandsaufenthalt absolviert.
- Die Enquete-Kommission Berufliche Bildung des Deutschen Bundestags schlägt eine Quote von 20 % Auslandsmobilität bis 2030 vor.
- Ausbildungsabschnitte im Ausland gelten laut §2 des Berufsbildungsgesetzes als Teil der Berufsausbildung. Die Vergütung wird währenddessen weiter gezahlt.



Förderung und die Zugänge zu Erasmus+

Die Zugänge zum Erasmus+ Programm



Kurzzeitprojekte

- Fördermöglichkeit neben der Akkreditierung
- Zugang auf Projektebene
- Teilnehmenden-Zahl ist auf 30 Aktivitäten im Programm limitiert
- Durchführung von max. 3 Projekte in 5 Jahren möglich
- **Antragsfrist:**
 - 23. Februar 2022
 - 4. Oktober 2022



- **Geeignet für:**
 - Sammeln erster Erfahrungen im Erasmus+ Programm
 - Durchführung einzelner weniger Mobilitätsaktivitäten
 - schneller, vereinfachter Zugang

Akkreditierung

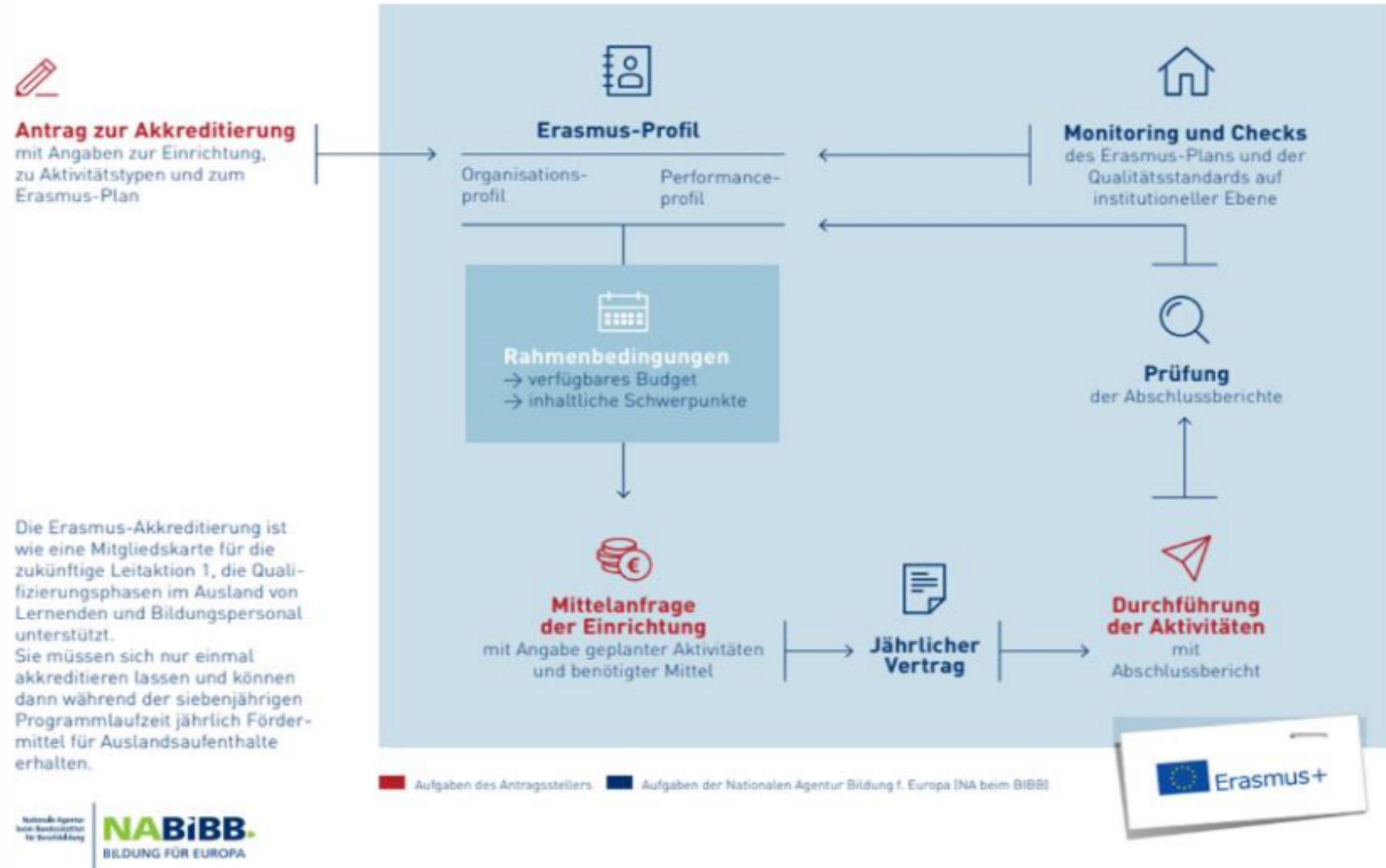
Die „Mitgliedschaft“ in Erasmus+ Mobilität in der Berufsbildung

- Einmalige Akkreditierung, die bis 2027 gültig ist
- Einfacher Zugang zur Förderung mittels jährlicher Mittelanforderung
- Kern des Antrags ist der **Erasmus-Plan**
- Laufzeit des Erasmus Plans zwischen 2 und 5 Jahren wählbar
- Keine Erfahrung im Programm erforderlich
- Proportionalität ist durchgängiges Prinzip der Akkreditierung



Antragstermin:
19. Oktober 2022

Akkreditierungsverfahren



4

Geförderte Aktivitäten und Zielgruppen

Förderfähige Aktivitäten



Lernendenmobilität



Personen in Ausbildungsvorbereitung, Berufsausbildung, beruflicher Fortbildung und Graduierte dieser Bildungsgänge bis 1 Jahr nach Abschluss

Berufswettbewerbe
(Skills Competition)

Kurze Aufenthalte
(short-term mobilities)

Lange Aufenthalte
(long-term mobilities)

1 bis 10 Tage

10 bis 89 Tage

90 bis 365 Tage

Förderfähige Aktivitäten



Personalmobilität



Ausbilder/-innen, Lehrer/-innen, nicht unterrichtende Experten,
Personal der Aus- und Weiterbildung

Kurse und Schulungen

Hospitation
(Jobshadowing)

Lehr- und
Ausbildungsaufträge

2 bis 30 Tage

2 bis 60 Tage

2 bis 365 Tage

Förderfähige Aktivitäten

Andere Aktivitätstypen		
Eingeladene Experten	Aufnahme von Ausbildern und Lehrkräften in Ausbildung	Vorbereitende Besuche
2 bis 60 Tage	10 bis 365 Tage	Max. 3 TN pro Besuch



Förderfähige Zielländer

Internationalisierung des Programms für akkreditierte Einrichtungen

- **Programmländer**

 - 27 EU-Mitgliedstaaten

 - sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien und die Türkei

- **Nicht mit dem Programm assoziierten Drittländer (nur im Rahmen der Akkreditierung)**

 - Drittländer sind fast alle Länder, die keine Programmländer sind

 - Quantitative Begrenzung der „Internationale Dimension“ auf max. 20 % des Gesamtbudgets eines Vertrages



Förderfähige Kosten

■ Stückkosten

- Individuelle Unterstützung
- Fahrtkosten (normal oder „green travel“)
- Organisatorische Unterstützung
- Kursgebühren
- Vorbereitende Besuche
- Sprachliche Vorbereitung für lange Aufenthalte

■ Inklusion

- 100% der tatsächliche Kosten für Auslandsaufenthalte von Personen mit geringeren Chancen
- 100 Euro Aufschlag auf Organisatorische Unterstützung

■ Außergewöhnliche Kosten

- 80% der tatsächlichen Kosten
- z.B. für Bankbürgschaften oder Corona-bedingte Tests



Aktuelle Entwicklungen und Themen

Das Verständnis von Inklusion und Vielfalt in Erasmus+

- weiter, ganzheitlicher Inklusionsbegriff
- Ziel: Erasmus+ für alle Menschen und Organisationen zugänglich machen!
- Inklusion heißt: „bewusst und aktiv Barrieren der Teilhabe und des Zugangs für Menschen und Gruppen mit geringeren Chancen zu beseitigen“
- Teilnehmende mit geringeren Chancen sind Personen, deren Teilnahme am Programm durch verschiedene Hindernisse und Barrieren erschwert ist

Beispiele für Barrieren der Teilnahme an E+

Eine detaillierte, beispielhafte Auflistung finden Sie im PLF, S. 7/8

- mentale, körperliche, sensorische oder sonstige Beeinträchtigungen;
- gesundheitliche Probleme (wie zum Beispiel chronische oder psychische Erkrankungen);
- wirtschaftliche Hindernisse, wie beispielsweise ein niedriger Lebensstandard, Langzeitarbeitslosigkeit ein geringes Einkommen;
- geografische Hindernisse
- kulturelle Unterschiede gegenüber der Mehrheitsgesellschaft

Diese oder andere Hindernisse können einzeln oder in Kombination auftreten und einer Teilnahme entgegen stehen. Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist beispielhaft zu sehen!

Unterstützung von Inklusion und Vielfalt durch das Programm Erasmus+

- Finanzielle Unterstützung:
 - a) 100 € für die Organisation von Mobilitätsaktivitäten für Teilnehmende mit geringeren Chancen
 - b) Kosten, die unmittelbar für Teilnehmende mit geringeren Chancen entstehen
Erstattung von 100% der förderfähigen Kosten
- Kürzere min. Aufenthaltsdauer von 2 Tagen für TN mit geringeren Chancen
- Zugänge mit geringerem Aufwand: Kurzzeitprojekte in der Leitaktion 1
- Inklusion und Vielfalt ist ein Kriterium im Bewertungsprozess

Unterstützungsangebote der NA beim BIBB

Konkrete Maßnahmen für das Jahr 2022

- Inklusionsbeauftragte ab Januar 2022
- Fachtagung zum Thema Inklusion & Vielfalt
- Forum auf der Jahrestagung
- Online-Sprechstunden

Beispiele aus der Praxis, die E+-Strategie für Inklusion & Vielfalt und weitere Informationen finden Sie auf der Themenseite der NA beim BIBB zu Inklusion und Vielfalt [Erasmus+: Inklusion \(na-bibb.de\)](https://na-bibb.de/Erasmus+Inklusion).

Nachhaltigkeit bzw. „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“

- Ziel:
 - grüne Praktiken in allen Projekten etablieren
 - Bei Teilnehmern ein ökologisch nachhaltiges und verantwortungsvolles Verhalten fördern
- Möglichkeiten
 - Vermehrt emissionsarm reisen
 - Nachhaltige Themen (in Bezug auf Mobilität) in der Vor- und Nachbereitung thematisieren
 - Alternative, umweltfreundlichere Wege zur Durchführung von Aktivitäten finden

Nachhaltigkeit bzw. „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“

- Unterstützungsangebote des Programms
 - höherer Reisemittelzuschuss für die Nutzung von emissionsarmen Reisemitteln
 - Förderung von bis zu 6 Reisetagen

Nachhaltigkeit bzw. „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“

- Unterstützungsangebote der Nationalen Agentur
 - [Themenseite](#)
 - Forum auf der Jahrestagung
 - Handreichung für Projektträger (geplant)
- TCAs zum Thema
 - für Berufsschulen: „A European Conference on Climate protection and Sustainability in School Education“, organisiert vom PAD am 04. – 06. Mai (Potsdam oder online)

Nachhaltigkeit bzw. „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“

- Beispiele
 - Nachhaltige Themen in der Vorbereitung ggfs. mit Arbeitsauftrag „Wie nachhaltig ist dein aufnehmender Betrieb?“
 - Aufenthalte in nachhaltig agierenden Unternehmen
 - Nachhaltige Inhalte
 - neue Baumarten die mit den trockeneren Sommern besser zurecht kommen (Forstwirte)
 - nachhaltige Naturbautechniken kennenlernen



Aktuelle Situation und Corona

- Abnahme von Reisebeschränkungen führt sofort zur Zunahme von Auslandsaufenthalten
- Anwendung „Höherer Gewalt“ im Einzelfall mindert Risiko der Einrichtungen
- Mögliche Rückerstattungen für außergewöhnliche Kosten, wie z. B. Corona-Tests und Masken
- Ergänzung der physischen Mobilität durch virtuelle Aktivitäten (Blended Mobility)



Flexibilität ermöglicht Neustart



Unterstützung durch die NA beim BIBB

Kurzzeitprojekte

- Infowebinar am **08.02.2022** (14:30 bis 16:00 Uhr) und September 2022
- **Antragstutorial** für Kurzzeitprojekte in Kürze online
- **Projektskizzenberatung** Kurzzeitprojekte bis zum **04.02.2022**

Akkreditierung

- Infowebinar und Frage&Antwort-Webinare im Sommer
- Projektskizzenberatung Akkreditierung August 2022

Sie erreichen uns mit all Ihren Fragen unter:

- Telefonische Beratung 0228/107-1555
- E-Mail über mobilitaet-berufsbildung@bibb.de



Willkommen in der Erasmus+-Community!

Derzeitige Planung weiterer Veranstaltungen 2022

Fachkonferenz zum Thema **Inklusion** der Nationalen Agentur beim BIBB

Unter
Vorbehalt

27. bis 28.09.2022

Jahrestagung der Nationalen Agentur beim BIBB

12. bis 14.10.2022

ErasmusDays: Machen Sie mit! Mehr Informationen
unter www.erasmusdays.eu





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Team Mobilität und Internationalisierung der Berufsbildung
mobilitaet-berufsbildung@bibb.de

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
53175 Bonn
www.na-bibb.de



Erwachsenenbildung

Berufsbildung